

Herbst in der Heimat

Autor(en): **Riesenmetz, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-649395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herbst in der Heimat

Wieder bin auf alten Wegen ich gegangen,
Auf Pfaden, die ich oft als Knabe ging.
Gebüsch und Bäume war'n von Tau behangen —
Im Westen schwand der Sonne Feuerring.

Ich habe Feld und Acker mir besehen,
Es blühten Herbstzeitlosen schon am Weg;
Ich grüßte liebe Orte im Vorübergehen,
Die Bank am Hügel und am Bach den Steg.

Die alte Sehnsucht fuhr im Sonnenschiffe
Ins Dämmerdunkelnde voraus der Nacht.
Es fröstelte ganz leis Herbstabendsfrische,
Den Mantel hab' ich fester zugemacht.

Auf einem Steine hab' ich lang gefessen,
Gedanken kamen — gingen — viele schwer.
Wie manches Schöne deckt doch das Vergessen,
Und wie viel Liebes kehret nimmermehr!

Rudolf Kiesenmey.



Rohrmöbel, Bürsten- und Korbwaren

B. Frei-Hentschel

Kesslegasse 46, 1. St. (b. Kasinoplatz). Tel. 3 48 10

Kaiser

immer vorteilhaft für

Teppiche

KAISER & Co. AG., Marktgasse
Amthausgasse BERN

Telephon 2 22 22

LEICHENTRANSPORTE

Kremation, Bestattung, Exhumation

Bei Todesfall entlastet unser Haus die Trauerfamilie vor Erfüllung jeglicher Formalitäten und Gänge

Leichenkleider, Sargkassen, Urnen, Kränze

M. Suter, Leichenbestattung (das Spezialhaus)

4 Predigergasse, Bern. Telephon 2 61 73

SCHÖNHEITS-INSTITUT



Gesichtspflege, Körperpflege, Pedicure
von dipl. Spezialistinnen

Zeitglockenlaube 6, Bern, Telephon 2 40 72



Wer seinen Freunden Bücher
schenkt, zeigt, dass er hoch von
ihnen denkt.

Für Ihren Bücherbedarf empfiehlt sich Ihnen

BUCHHANDLUNG PAUL HAUPT

Bern, Falkenplatz 14